

Jahresbericht 2014 Verein Netzwerk Fachbibliotheken Gesundheit

Ressort Mitglieder (von Anne Pfeiffer)

Die Mitgliederwerbung im 2014 hat gefruchtet. Es sind 6 neue institutionelle Mitglieder und 6 neue Einzelmitglieder zu verzeichnen, wobei teils Einzelmitgliedschaften in institutionelle umgewandelt wurden oder umgekehrt. Neue institutionelle Mitglieder und ihre Ansprechpersonen: Bibliothek Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales, Aarau (Anne Günther); Bibliothek Stadtspital Waid, Zürich (Gerald Vogel); Kantonsspital Baselland, Bibliothek, Bruderholz (Oliver Abt); Schulthess Klinik, Zürich (Anne Fröhlich); Spital Limmattal, Bibliothek, Schlieren (Simon Collenberg); ZAG Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen, Kanton Zürich, Winterthur (Cornelia Civatti). Neue Einzelmitglieder: Nicole Hunziker (Kantonsspital Aarau AG, Wissenschaftliche Bibliotheken); Mirjam Idrissou (FHS St.Gallen, Bibliothek); Josef Kälin (Careum Weiterbildung AG, Aarau); Daniel Kauffmann (Kantonsspital St.Gallen, Bibliothek); Eva Laurencik (Kantonsspital Aarau AG, Wissenschaftliche Bibliotheken), Lynn Suter (Fachhochschule Sürdschweiz, Physiotherapie Graubünden, Landquart).

Infolge des Abgangs des Vorstandsmitglieds Maikr Krone (Veranstaltungen) an der letzten Vereinsversammlung, übernahm das Ressort Mitglieder die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung Recherchetechniken im Internet. Anlässlich der Neuverteilung der Ressorts konnte das Ressort Veranstaltungen dann an Petra Bertschy übergeben werden.

Ressort Veranstaltungen (von Petra Bertschy)

Im Vereinsjahr 2014 fanden zwei halbtägige Veranstaltungen statt:

- Recherchetechniken im Internet: Am 2. September 2014 referierte Julia Bergmann in Bern (BFH Gesundheit) zu diesem Thema. 13 TeilnehmerInnen nahmen daran teil.
- E-Books in Bibliotheken: In diesem Seminar erhielten 13 TeilnehmerInnen einen Überblick über das komplexe Thema „E-Books in wissenschaftlichen Bibliotheken“. Illustriert wurde dies am Beispiel des E-Books Angebots (Fachbereich Medizin) der Hauptbibliothek der Universität Zürich von Yvonne Perathoner. Dieser Anlass fand am 23. Oktober 2014 im neuen Lernzentrum der HBZ statt.

Ressort Konsortien (von Susanne Manz)

Die folgenden Konsortien konnten in 2014 erfolgreich weitergeführt und für 2015 erneuert werden:

Buchkonsortium bei Lehmanns

Gemeinsamer Bibliotheksrabatt für alle beteiligten Bibliotheken.

Teilnehmer 2014:	Die Angaben von Lehmanns folgen voraussichtlich noch bis zur VV.
Gesamtumsatz 2014:	Die Angaben von Lehmanns folgen voraussichtlich noch bis zur VV.
Gemeinsamer Rabatt 2014:	15% (neu ab 01.05.2014, bis dahin 13%)
Weitere Bemerkungen:	Seit Mai 2014 besteht ein offizieller Rahmenvertrag, in dem die Konditionen schriftlich festgehalten werden. Dieser ist im geschützten Mitgliederbereich der Website einsehbar.
Ansprechperson:	Barbara Kaufmann, Kantonsspital Baden

CINAHL

Die Pflegedatenbank CINAHL wird über EBSCO angeboten.

Teilnehmer 2015:	Kantonsspital Aarau, Kantonsspital Winterthur, Luzerner Kantonsspital
Konsortialrabatt 2015:	20% auf den Listenpreis
Weitere Bemerkungen:	jeweils 1 SIM User pro Teilnehmer
Ansprechperson:	Danièle Geilinger, Kantonsspital Winterthur

New England Journal of Medicine / Journal Watch

Lizenzierung der Online-Ausgaben von NEJM und Journal Watch via Swets. Laufzeit jeweils von Juni bis und mit Mai des Folgejahres (unterjährige Teilperioden sind ebenfalls möglich).

Teilnehmer 2014/2015: NEJM: 25 Teilnehmer / Journal Watch: 6 Teilnehmer
 Konsortialrabatt 2014/2015: 50-80% auf den Listenpreis, je nach Institution und Anzahl Standorte.
 Weitere Bemerkungen: Nach dem Konkurs von Swets werden diese Lizenzen ab 2015/2016 über Karger laufen und deshalb neu verhandelt werden. Wir rechnen damit, dass sich die Konditionen weiterhin im gleichen Rahmen bewegen werden.

Ansprechperson: Markus Fischer, Solothurner Spitäler AG

Ovid

Paket mit 47 medizinischen Journals und zwei Datenbanken (Medline und Evidence Based Medicine Reviews inkl. Cochrane Database of Systematic Reviews).

Teilnehmer 2015: Kantonsspital Aarau, Kantonsspital Winterthur, Luzerner Kantonsspital, Kantonsspital Graubünden, Solothurner Spitäler AG
 Spital Schwyz entscheidet am 09.02.15 über Teilnahme!

Konsortialrabatt 2015: ca. 59% auf den Listenpreis

Weitere Bemerkungen: Die Zeitschrift "Medicine" ist ab 2015 Open Access, deshalb reduziert sich die Anzahl von 48 auf 47 Journals.

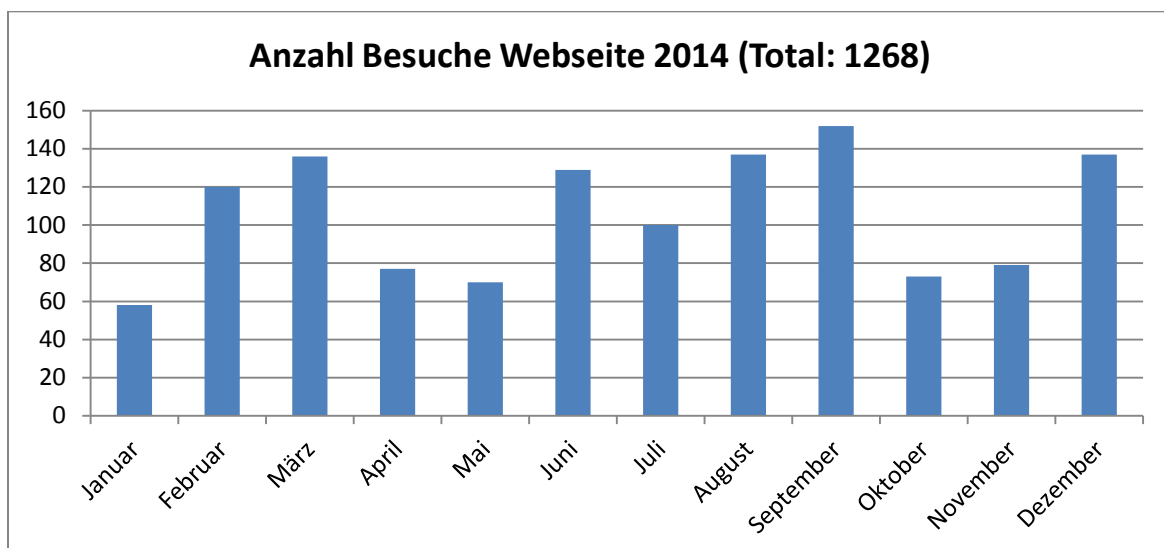
Ansprechperson: Susanne Manz, Luzerner Kantonsspital

Ende 2014 bzw. Anfang 2015 war mit 12 interessierten Mitgliedern ein Test der Hogrefe eLibrary durchgeführt worden. Nach Ende des Trials hatten 7 der Teilnehmer Interesse an einer Offerte angemeldet, wobei jede Institution ihre individuelle Titelliste angeben und auswählen konnte, ob sie die E-Books jährlich lizenzieren oder dauerhaft kaufen möchte. Nach Versand einer ersten Offerte durch Missing Link Ende Januar 2015 sind die Verhandlungen Mitte Februar noch im Gange, weitere Informationen werden an der VV im März 2015 folgen.

Verhandlungen über neue Konsortien ab 2015 werden sich wie üblich nach den Wünschen der Mitglieder sowie interessanten Angeboten von Verlagen und Agenturen richten.

Ressort Website (von Gerald Vogel)

Besuche Webseite 2014



Die Grafik zeigt die Verteilung der Besuche auf die einzelnen Monate des vergangenen Jahres. Durchschnittlich 106 Mal pro Monat wurde unsere Webseite letztes Jahr aufgerufen, kein schlechter Wert, aber wir können sicher noch zulegen! Die Spitzenwerte in Frühjahr und Herbst stehen wohl im

Zusammenhang mit der Vereinsversammlung im März und unserer Veranstaltung zur Rechartechnik im September. Und selbstverständlich haben auch unsere Werbemaßnahmen bzw. die Beiträge im „arbedo“ dazu beigetragen!

„Hitliste“ Seitenaufrufe Webseite 2014

Insgesamt 5528 Zugriffe auf unsere Webseite bzw. deren Bereiche gab es letztes Jahr. Die Tabelle zeigt die meist besuchten Seiten ab 80 Zugriffen. Wie zu erwarten, wurden etwa der Mitgliederbereich und die beiden aktiven Arbeitsgruppen sehr gut besucht. Hingegen ist die doch recht hohe Zahl der Zugriffe auf die „alte“ AG Pflegebib eher überraschend. Das könnte auch einen Hinweis geben für den grundsätzlichen Umgang mit älteren Einträgen und Materialien auf der Webseite.

Seite	Aufrufe
/	1144
/home/mitgliederbereich/	696
/home/über-uns/	440
/home/mitgliederbereich/vorstandssitzungen/	267
/home/veranstaltungen/	258
/home/ag-bibnet-org/	216
/home/mitgliederbereich/mitgliederliste/	170
/home/ag-spibinet/	168
/home/links/	143
/home/kontakt/	133
/home/mitgliederbereich/vereinsversammlungen/	128
/home/informationskompetenz/	110
/home/mitgliederbereich/einladungen/	101
/home/anmeldung-vv/	92
/home/ag-pflegebib-2006-2009/	91
/home/mitgliederbereich/mitgliederprofile/	81

Überarbeitung bzw. Erneuerung der Webseite

Die nach Gründung des Vereins für das Design der Webseite gewählte Software „Jimdo“ hat sich gut bewährt. Sie wurde 2014 einem größeren Update unterzogen, welches für uns v.a. hinsichtlich erweiterter Möglichkeiten zur Texteinbindung und -bearbeitung Vorteile gebracht hat. Der Vorstand hat 2014 begonnen, sich in seinen Sitzungen mit der Überarbeitung bzw. Erneuerung der Webseite zu beschäftigen. Dabei wurde rasch klar, dass die grundsätzliche Struktur erhalten bleiben sollte. Änderungen bei Benennung und Verteilung von einzelnen Elementen ergaben jedoch interessante Diskussionen. Diese sind noch längst nicht abgeschlossen und werden weitergeführt.

Es hat sich leider herausgestellt, dass die in Jimdo optisch nicht sehr elegante Möglichkeit zur Einbindung und Darstellung von z.B. Pdf-Dokumenten auch künftig wie bisher erfolgen muss, weil der Zugriff auf Cloud-Dienste wie Dropbox nicht in allen Spitälern gewährleistet werden kann. Das trübt zwar ein wenig das Erscheinungsbild in Bereichen der Webseite mit besonders vielen Dokumenten, die Erreichbarkeit von überall her ist jedoch sicher höher zu bewerten.

Ressort Finanzen, Netzwerk und Öffentlichkeitsarbeit (von Simone Barnetta)

Interessengruppe BIS

Das Vereinslogo wurde mit dem Zusatz „Interessengruppe von BIS“ ergänzt. Leider musste die geplante Teilnahme am BIS-Beirats-Treffen vom 27.5.2014 kurzfristig abgesagt werden. An der Generalversammlung am 5.9.2014 in Lugano war Simone Barnetta als Repräsentantin des Netzwerkes anwesend.

www.informationskompetenz.ch

Bis jetzt wurden keine Dokumente zur Informationskompetenz von unseren Mitgliedern auf der Plattform www.informationskompetenz.ch hochgeladen.

Arbeitsgruppen des Vereins

bibnet.org (von Markus Fischer)

Die Datenbank umfasst mehr als 1,1 Mio. Datensätze. Neu wurde eine Filtermöglichkeit nach lokal vorhandenen Beständen implementiert. Dazu werden auf Artekelebene wöchentlich die lokalen Bestandesangaben anhand von Listen aus der EZB oder im KBART-Format (z.B. Doctor-Doc) aktualisiert.

Die letzte Sitzung der Arbeitsgruppe fand am 18. Juni 2014 in der HFGS in Aarau statt.

Spibinet (von Simone Barnetta)

- Treffen am 26. Juni 2014, Kantonspital Baden: Besuch von Frau Bünseler (Lehmanns) und einem weiteren Lehmanns-Mitarbeiter, um den Spibinet-Mitgliedern gemeinsame Einkaufskonditionen für Zeitschriften vorzustellen. Es wurde aber dann von den Spibinet-Mitgliedern beschlossen, keine einheitlichen Rechenkonditionen einzurichten. Ebenfalls wurde der Rahmenvertrag für den Büchereinkauf unterzeichnet.
- SpiBiNet-Sitzung 20. November 2014, Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil: Hildegard Oswald stellt die SPZ-Bibliothek und ihre Aufgaben vor, Susanne Manz Ideen für eine Mobile Bibliothek und Yvonne Perathoner den Horizon Report, Library Edition 2014. Der interessante Abend klingt mit einem gemütlichen Apéro aus. Die Präsentationen sind auf der Website des Netzwerkes verfügbar.